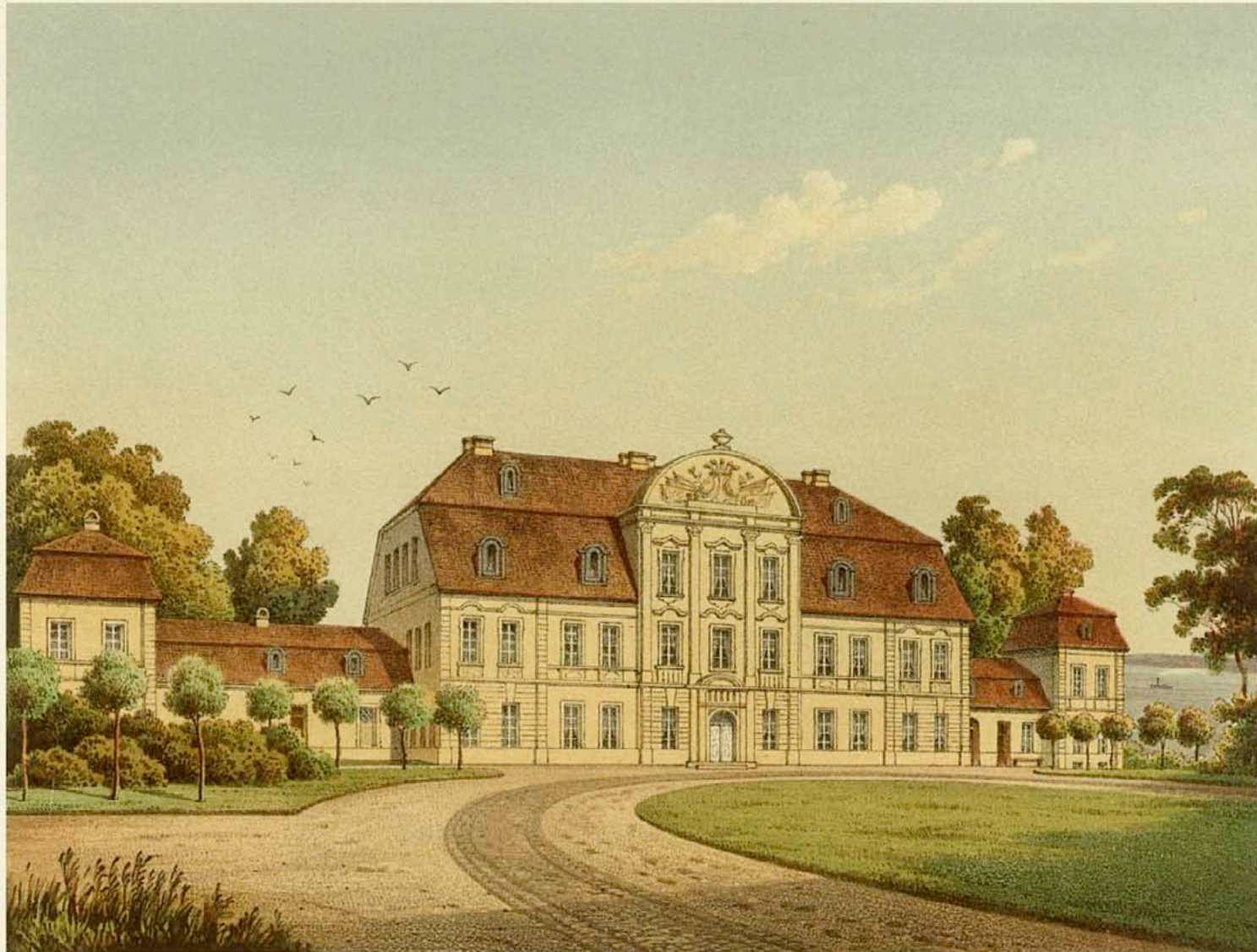


Provinz Pommern.

Regierungs-Bezirk Stettin.

Kreis Demmin.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. H. Kraemer, ausgef. v. Th. Albert, Druck v. Winckelmann & Söhne

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin

CUMEROW.

SCHLOSS CUMMEROW.

PROVINZ POMMERN. — REGIERUNGS-BEZIRK STETTIN. — KREIS DEMMIN.

Als die Maltzahn, Schlossgesessene auf Cummerow, sich anno 1432 unter den Lehnsschutz des Herzogs Bogislav von Pommern begaben, erkaufte sie den in Plattdeutscher Sprache abgefassten Lehnbrief mit allen Rechten, welche ihnen darin verliehen wurden, um 8000 Goldgulden.

Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts brannte das alte Schloss Cummerow ab. Das jetzige Schloss ward 1730 von

Axel Albrecht, Königlichem Landrath, erbaut. Nachdem einem seiner Söhne das angrenzende Ivenacker Majorat zugefallen war, blieb Cummerow siebenundvierzig Jahre hindurch unbewohnt, bis der jetzige Besitzer, Freiherr Rudolph von Maltzahn, Königlicher Kammerherr und Mitglied des Herrenhauses, Erbherr auf Cummerow, Axelhof und Maxfeld, das Schloss zu Cummerow wieder herstellte.

Die Gartenanlagen, welche dasselbe umgeben, sind von dem Königlichen Garten-Director Lenée mit dessen bewährtem Geschmack und Talent umgeschaffen worden. Die schönsten Eschen, welche Nord-Deutschland aufzuweisen hat, zieren dieselben. Eine ungemein üppige Vegetation und mit Erfolg betriebene edle Thierzucht verschönern diesen alten Stammsitz der Maltzahn'schen Familie.
